

Glenmark Capital Corp. ist für die Entwicklung des Uransektors zuversichtlich gestimmt

18.11.2014 | [IRW-Press](#)

17. November 2014 - [Glenmark Capital Corp.](#) (TSX.V: GLM, OTCBB: GLRKF, FRANKFURT:17G) (Glenmark oder das Unternehmen) ist erfreut, seine Aktionäre über die akute Lage des Uransektors zu informieren. Glenmark verfügt gegenwärtig über die Uranprojekte Ford Lake und Key Lake Road im Norden Saskatchewan. Die folgende Sektoranalyse stammt von Herrn Canon Bryan. Glenmark verpflichtete Herrn Bryan als Berater für das Unternehmen. Er wird das Unternehmen regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Uransektor unterrichten, das diese Informationen an seine Aktionäre weitergeben wird.

Es gibt allen Grund zur Annahme, dass der sprichwörtliche Winter für den Uranexplorations- und -bergbausektor nun vorbei ist. Dieser ist weitgehend durch psychologische Faktoren und häufig nicht durch wirtschaftliche Grundlagen bedingt. Der Wert der Uranaktien hinkte trotz der starken Grundlagen des Uranmarktes hinterher. In der Vergangenheit wurde die Entwicklung dieses Sektors von psychischen Auslösern getrieben. Die Genehmigung zur Inbetriebnahme der ersten Kernreaktoren in Japan nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima in der vergangenen Woche war ein solcher erster Auslöser. Die neue japanische Regulierungsbehörde ist die strengste, konservativste und unabhängigste Aufsichtsstelle weltweit seit dem Anbruch des atomaren Zeitalters. Und im Rahmen dieses strengen Regierungssystems sowie auf jeder Regierungsebene wurden nun zwei Atomkraftwerke genehmigt. Dies wird nachhaltigen Einfluss auf die Industrie haben. Versorgungsunternehmen weltweit erkennen, dass der Uranmarkt nunmehr von der Abschwächung in eine erneute Wachstumsphase übergegangen ist.

Im Uranmarkt herrschte zuletzt von 2004 bis 2007 Euphorie. In dieser Hochphase erreichte der Uranspotpreis Anfang Juni 2007 136 US\$ pro Pfund. Zum Ende der vergangenen Woche lag der Preis bei 41,75 US\$ pro Pfund. Im Juni 2007 befanden sich 785 Atomkraftwerke in Betrieb oder im Bau. Heute sind es 965. Das ist ein Anstieg von 23 % im Vergleich zur globalen Reaktorzahl beim letzten Boom des Uranmarkts. Zugleich ist der Spotpreis heute vergleichsweise 71 % und der Langzeitpreis 53 % geringer. Jeder Kernreaktor erfordert durchschnittlich rund 500.000 Pfund Uran pro Jahr. Alle anderen Marktgrundlagen haben sich seit dieser Zeit nicht wesentlich geändert. Dies zeigt eine deutliche Diskrepanz zwischen Realität und Wahrnehmung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Grundlagen des Uranmarktes heute wesentlich attraktiver sind, als sie es im Juni 2007 waren. Die Wogen nach Fukushima glätten sich langsam und die Welt ist bereit, Atomkraft wieder als saubere und dauerhafte Energielösung zu akzeptieren. Die Makroökonomie wird sich neue Geltung verschaffen und die Uranpreise werden sich auf lange Sicht auf dem ihnen gebührenden Niveau, nämlich viel höher, einpendeln.

Canon Bryan ist seit 2004 im kommerziellen Kernenergiesektor tätig. Er ist Chief Financial Officer von [Uranium Standard Resources Ltd.](#) (USR: TSX-V; CRSKF: OTCQB), einem auf die Akquisition von Uranressourcen spezialisiertes Unternehmen, sowie Chief Financial Officer und Director von Terrestrial Energy, einem Entwickler fortschrittlicher Reaktortechnologien in Kanada. Herr Bryan war an der Gründung von [Uranium Energy Corp.](#) (UEC: NYSE), einem Uranproduzenten in den USA, beteiligt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

[Glenmark Capital Corp.](#)

Richard W. Grayston, President & CEO
Tel: (604) 990-1012
E-Mail: rwgrayston@glenmark.ca

Rob Gamley
Contact Financial Corp.
Tel: (604) 689-7422
E-Mail: rob@contactfinancial.com

GLENMARK CAPITAL CORP.
1600 - 609 Granville Street
Vancouver, BC V7Y 1C3

www.glenmark.ca

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie prognostiziert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52341--Glenmark-Capital-Corp.-ist-fuer-die-Entwicklung-des-Uransektors-zuversichtlich-gestimmt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).